

Vorlage	
- öffentlich -	
1512/WP20	
Datum	07.05.2025

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Klima, Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz	03.06.2025

Betreff:

**Wildwegeplan Kreis Kleve
Antrag der Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften Kreis Kleve vom 06.05.2025**

Sachverhalt:

Die Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften Kreis Kleve möchte mit dem als Anlage beigefügten Antrag vom 06.05.2025 die Voraussetzungen zur Umsetzung einer Wildwegeplanung im Kreis Kleve prüfen lassen sowie Erkenntnisse zu möglicherweise bereits bekannten Anzeichen genetischer Verarmung erfahren.

Die Wildwegeplanung fällt weder bundesrechtlich noch landesrechtlich in den Aufgabenbereich der unteren Jagdbehörden und gehört damit auch nicht in den Aufgabenbereich des bei der unteren Jagdbehörde eingerichteten Jagdbeirats.

Wie in Baden-Württemberg (siehe zweiten Link in der Anfrage) dürfte für diesen Themenbereich eine Landeszuständigkeit (Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz) bestehen. Das Ministerium ist auch oberste Jagdbehörde.

Aus Sicht des Jagdrechts für das (kreisübergreifende) Thema dürfte die zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehörende Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement zuständig sein. Diese ist nach § 53 Abs. 1 und 2 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (LJG NRW) für die Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen des Wildes und der wild lebenden Tiere, von Wildkrankheiten sowie der Möglichkeiten ihrer Bekämpfung sowie Methoden des Wildtiermanagements zuständig.

Der Verwaltung liegen bzgl. genetischer Verarmungs-, Inzucht- oder Aussterbeprozesse bei den Wildtierbeständen im Kreisgebiet keine Erkenntnisse vor.

Der Landrat

Anlage(n):

1. Antrag vom 06.05.2025